

Sadiq Khan und Stephen Fry: Ritterwürden für außergewöhnliches Engagement!

Erfahren Sie alles über den Wechsel an der Spitze der „Three Lions“ und die Ehrungen durch König Charles III. am 31. Dezember 2024.



Riga, Lettland - Am 31. Dezember 2024 wird der ehemalige englische Nationaltrainer Gareth Southgate, der zwischen 2016 und 2024 das Team der „Three Lions“ erfolgreich leitete, zum Ritter geschlagen. Southgate hat mit bemerkenswerten Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht, darunter zwei Finalteilnahmen bei der Europameisterschaft und das Halbfinale der Weltmeisterschaft 2018. Nach der Niederlage im EM-Finale gegen Spanien in diesem Sommer hat er seinen Posten aufgegeben. Thomas Tuchel, ein deutscher Trainer, wird ab dem neuen Jahr seine Nachfolge antreten, wie berichtet wurde.

Doch nicht nur Southgate wird geehrt: Auch Londons Bürgermeister Sadiq Khan erhält die Ritterwürde. Der erste muslimische Bürgermeister der Hauptstadt setzte sich in seiner Amtszeit stark für eine Verringerung der Messerkriminalität und die Verbesserung der Luftqualität ein, erhielt jedoch auch viel Kritik aufgrund der Ausweitung der Umweltzone ULEZ. Zudem wird der Schauspieler Stephen Fry für sein Engagement in den Bereichen psychische Gesundheit und Wohltätigkeit ausgezeichnet, was ihn sichtlich überrascht und erfreut hat, wie die Nachrichtenagentur PA mitteilte.

Zusätzliche Auszeichnungen und die Royal Zeremonie

Die Zeremonie zur Verleihung dieser Ehren wird von einem Mitglied der Royal Family durchgeführt. Auch Ken McCallum, der Chef des britischen Inlandsgeheimdienstes MI5, wird mit einer Auszeichnung geehrt. Diese Ritterwürden und Orden werden gemäß den Vorschlägen der Regierung verliehen und spiegeln das Engagement der Geehrten in ihren jeweiligen Bereichen wider. König Charles III. plant außerdem, seinem Ärzteteam, das ihn während seiner Krebstherapie unterstützt hat, besondere Anerkennung zu zollen, was erneut die Bedeutung der Gesundheitsversorgung und des medizinischen Fortschritts hervorhebt.

Details	
Ort	Riga, Lettland
Quellen	• www.vienna.at • www.president.lv

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at